

# QUALITATIVE FORSCHUNG: BESTEHENDE ONLINEDATEN NUTZEN



## Beschreibung

Es muss nicht immer das Interview sein – qualitative Daten kursieren auch digital in Form von Foreneinträgen, Social Media Posts oder Websitecontent. Diese Daten können für qualitativ Forschende einen Erkenntnisgewinn bringen – etwa, weil sie Einblick in alltägliche Diskurse geben, Haltungen sichtbar machen oder schwer erreichbare Gruppen repräsentieren.

Im Workshop widmen wir uns der Frage, wie solche „natürlichen“ Onlinedaten für qualitative Forschung genutzt werden können. Gemeinsam reflektieren wir die methodologischen und forschungsethischen Herausforderungen, die mit der Nutzung bereits bestehender Daten im digitalen Raum einhergehen. Anhand konkreter Beispiele aus Projekten der Workshopleitung besprechen wir Vorgehensweisen bei der Datensammlung, der Auswahl geeigneter Plattformen, der Dokumentation und Analyse. Gerne kann auch eigenes Material in den Workshop mitgebracht werden.

## Ziel

Ziel ist es, Grundprinzipien der qualitativen Datenerhebung und -Auswertung aufzufrischen, Fragestellungen zu identifizieren, die zur Methode passen und Tools für die Datenerhebung qualitativer Onlinedaten kennen zu lernen. Außerdem werden forschungsethische Herausforderungen berücksichtigt und besprochen.

## Inhalte

- Methodologische Grundlagen zur Arbeit mit bestehenden Onlinedaten
- Überblick über qualitative Onlinedaten
- Praktische Herangehensweise zur Datensammlung und Dokumentation
- Analysebeispiele aus laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekten
- Reflexion forschungsethischer Aspekte

## Zielgruppe

Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, die ihr Methodenrepertoire in der qualitativen Forschung erweitern möchten

## Methode

Workshop

## Zeit, Ort und Kosten

Mittwoch, 21.1.2026 von 09:00-16:30 Uhr (MS Teams)

Der Kurs wird für Mitarbeiter\*innen der FHWN kostenlos angeboten. Für Mitarbeiter\*innen der FOTEC und externe Referent\*innen fällt ein Kostenbeitrag von 90 Euro an.

## Anmeldung

Link zur [Kurseinschreibung](#)



**Mag. Marlene Schuster,  
MSc**

Mag. Marlene Schuster, MSc ist Soziologin und Sozioökonomin mit Schwerpunkt auf qualitativen Forschungsmethoden. Sie forscht vor allem zu arbeits- und familiensoziologischen Themen und setzt sich intensiv mit qualitativen Onlinedaten auseinander. Am „Institut für Wissenschaftsmethodik und Marktforschung“ lehrt sie wissenschaftliches Arbeiten, quantitative und qualitative Forschungsdesigns und bietet methodische Coachings für Mitarbeitende der FHWN an.